

Satzung der SV der Struensee Gemeinschaftsschule Satrup



1. Aufgabenstellung

Es ist Aufgabe der Schülervertretung (SV), die Interessen der Schülerschaft zu vertreten.

2. Aufbau der SV

2.1 Klassensprecher

Aus jeder Klasse nehmen zwei Vertreter, die Klassensprecher, an den SV-Versammlungen teil. Es ist die Aufgabe der Klassensprecher die Interessen ihrer Klasse sowohl gegenüber den Lehrkräften, als auch gegenüber der SV-Versammlung zu vertreten. Weiterhin ist es die Aufgabe der Klassensprecher bei Schwierigkeiten oder Organisatorischem zu vermitteln.

2.1.1 Die Wahl der Klassensprecher

Jede Klasse wählt spätestens in der zweiten Schulwoche eines neuen Schuljahres zwei gleichberechtigte Klassensprecher, deren Amtszeit ein Jahr beträgt. Gewählt wird ein ungleichgeschlechtliches Klassensprecherteam. Die zwei Wochen vor der Wahl fallen in den Verantwortungsbereich der vorherigen Klassensprecher. Jeder Schüler ist berechtigt, Kandidaten vorzuschlagen, die verdeckt gewählt werden. Liegt ein ernsthafter Grund vor, kann eine Klassensprecherin oder ein Klassensprecher durch die Mehrheit der Klasse abgewählt werden. In diesem Fall ist eine Neuwahl zwingend erforderlich.

2.1.2 Jahrgangsrat

Die Klassensprecher eines Jahrgangs halten halbjährlich einen Jahrgangsrat ab. Dieser wird von den Verbindungslehrern einberufen. Der Jahrgangsrat dient dem Austausch der Klassensprecher über aktuelle Anliegen.

2.2 Schülersprecher

Die Schülersprecher sind der Vorsitz der Schülervertretung. Es ist ihre Aufgabe, SV-Versammlungen zu planen, einzuberufen und zu leiten. Sie stehen in Verbindung mit der Schulleitung, repräsentieren die SV und gestalten den Schulalltag mit verschiedenen Aktionen und Projekten. Das Schülersprecherteam setzt sich aus amtierenden und beratenden Schülersprechern zusammen.

2.2.1 Die Wahl der Schülersprecher

Ab 9. Klasse aufwärts ist es freigestellt, als Schülersprecher zu kandidieren. Sowohl Einzelkandidaten oder Teams mit bis zu zwei Personen sind zugelassen. Die Wahl findet in der vierten Schulwoche nach den Ferien statt.

SOMMERFERIEN 2016	
4 Wochen nach den Ferien	amtierend: 10. Klässler Wahl: 2 aus dem 9. Jhg. (Assistenten) (treten im Februar 2017 in Aktion, amtierend von Februar bis Februar)
Februar 2017	amtierend: 9. Klässler (bis Sommerferien) beratend: 10. Klässler (bis zum eigenen Prüfungszeitraum)
SOMMERFERIEN 2017	

2.2.1.1 Kandidatur

Alle einzelne Kandidaten oder Kandidatenteams stellen sich in den Klassen persönlich vor. Anschließend findet eine verdeckte Wahl in den Klassen statt.

2.2.1.2 Wiederwahl eines Teams oder Kandidaten

Stehen keine neuen Kandidaten zur Wahl und erklären sich die amtierenden Schülersprecher einverstanden ein weiteres Jahr ihres Amtes zu walten, ist eine Direktwahl durch die SV-Versammlung möglich. In diesem Fall ist eine persönliche Vorstellung in den fünften Klassen (?) vorgesehen.

2.2.2 Abwahl der Schülersprecher

Spricht sich die Mehrheit der SV-Versammlung mit ernsthaftem Grund dafür aus, ist es möglich die Schülersprecher ihres Amtes zu entheben.

2.2.3 Nichtbesetzung des Amtes

Bei einer Nichtbesetzung des Schülersprecheramtes werden dem Vorsitzenden des SV-Arbeitskreises (SV- AK) die Aufgaben des Schülersprechers zugetragen, den Titel erhält er jedoch nicht. Eine Neuwahl ist erst in der vierten Woche des kommenden Schuljahres möglich.

2.2.4 Sitzungen

Das Schülersprecherteam hält monatlich Sitzungen mit dem Schulleiter und den Verbindungslehrern ab, um im regelmäßigen Austausch zu stehen. Weiterhin treffen sich die Schülersprecher regelmäßig mit den Verbindungslehrern.

2.3 Der SV- Arbeitskreis

Der SV-AK ist eine feste Gruppe von Schülern, die der SV- Versammlung zuarbeiten. Die Schüler sind für verschiedene Aktionen und Projekte zuständig. Der SV-AK ist sowohl für SV-Mitglieder, als auch für alle anderen Schüler offen. Die amtierenden Schülersprecher sind nicht zur Teilnahme verpflichtet. Der Arbeitskreis wählt einen Vorsitz (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender), dies darf jedoch kein Schülersprecher sein. Bis zu vier Vertreter des Arbeitskreises dürfen als Gäste an SV-Versammlungen teilnehmen, wenn dies vom AK gewünscht ist.

2.4 Delegierte für die Schulkonferenz

Den Schülern stehen zwölf Sitze in der Schulkonferenz zu, diese sind stetig wahrzunehmen. Um Delegierter zu werden, muss ein Schüler Mitglied der SV oder des SV-Arbeitskreises sein. Die Delegierten werden auf je ein Schuljahr von der SV einzeln gewählt. Schülersprecher sind automatisch Mitglieder der Schulkonferenz. Zudem wählt die SV zwei Vertreter.

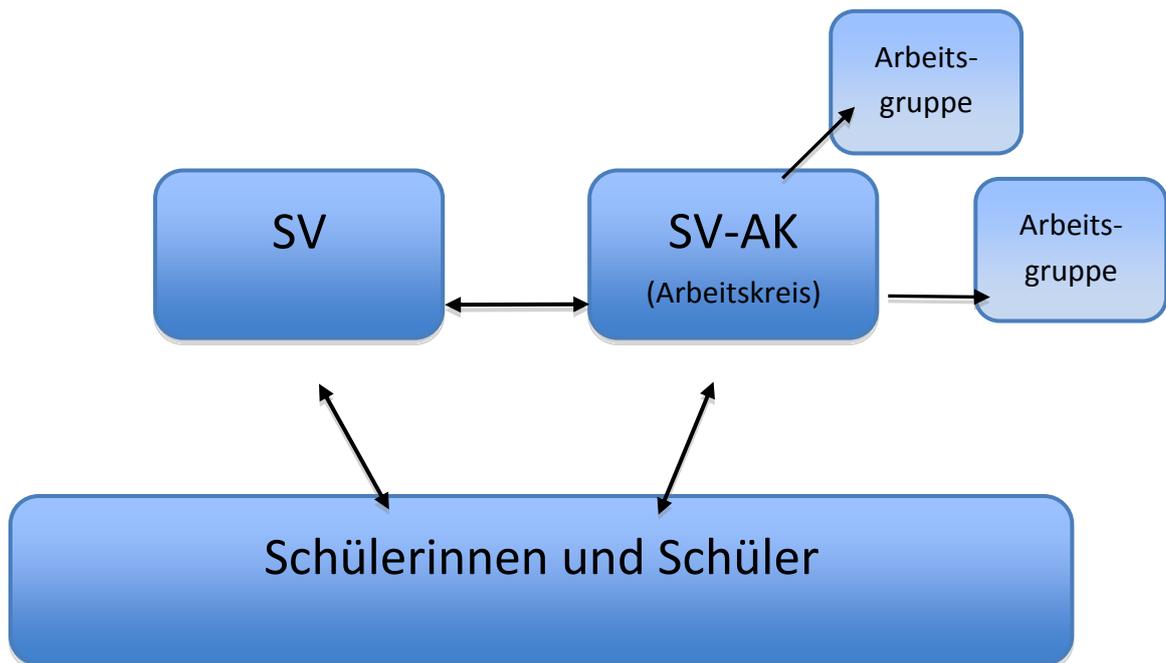
2.5 Verbindungslehrer

Die Kandidaten für zwei Verbindungslehrer werden im Kollegium vorgeschlagen und nach einer Zustimmung der Kandidaten werden diese von der Schülerschaft verdeckt gewählt. Die zwei Verbindungslehrer mit den meisten Stimmen werden für die Dauer eines Schuljahres gewählt. Zum Amt der Verbindungslehrer gehören eine Verbindungslehrerin und ein Verbindungslehrer. Sie unterstützen die Schülervertretung, sind für sie zuständig und sie sind in Vertrauensangelegenheiten für alle Schüler präsent.

3. Arbeitsweise der SV

Die SV-Versammlung soll als Entscheidungs- und Delegationsgremium tätig sein. Hierzu sollen Ideen, Problemfelder und Ähnliches von den Klassensprechern oder dem Jahrgangsrat in die SV getragen werden. Die Klassensprecher sollen als Kontaktperson zwischen Schülerversammlung und dem eigenen Klassenverband auftreten.

Der SV-AK dient als Anlaufstelle für engagierte Schüler, die in der Schule mitwirken wollen. Der Arbeitskreis trifft sich mindestens alle 2 Monate und teilt sich bei bestimmten Projekten in unterschiedliche Arbeitsgruppen auf. Der SV-Arbeitskreis stellt bei SV-Sitzungen ihre Berichte und Ergebnisse vor. Die SV stimmt nach Vorstellung und Diskussion über einzelne Anliegen ab.



4. Zielsetzung der SV

Die SV strebt eine hohe Transparenz an und möchte allen engagierten Schülern die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit bieten. Kooperation mit Schülervertretungen anderer Schulen wird erwünscht, besonders mit der Nachbarschule, dem Bernstorff-Gymnasium. Der Raum der Schülervertretung dient bei Problemen und aktuellen Anliegen als Anlaufstelle für die gesamte Schülerschaft.